



Heike Schroll

Ost-West-Aktionen im Berlin der 1950er Jahre

Potentiale und Grenzen behördlicher Überlieferungen zum Kunsthandel in der Viersektorenstadt und in der jungen Hauptstadt der DDR

Schriftenreihe des Landesarchivs Berlin, Band 20

zahlr. farbige Abb., 101 Seiten, 2018

Print: <978-3-428-15427-2> € 29,90

E-Book: <978-3-428-55472-0> € 26,90

Print & E-Book: <978-3-428-85472-1> € 39,90

Kunsthandel und Kunstsammlungen in der DDR, ihre Besonderheiten, die Akteure, die geltenden Restriktionen und die innere Organisation, stehen erst seit Kurzem auf der Agenda der geschichts- und kulturwissenschaftlichen Forschung. Das komplexe Thema der Machenschaften eines staatlich sanktionierten Kunstraubes in der DDR und der dahinterstehenden menschlichen Schicksale wurde in der Öffentlichkeit bisher kaum wahrgenommen. Viele Ereignisse müssen noch rekonstruiert, viele Vorgänge müssen noch aufgeklärt werden. Die Provenienzforschung kann hierzu einen wesentlichen Beitrag leisten. Auf welche Quellenbasis sie sich dabei stützen kann, zeigt diese Untersuchung. Sie bietet eine Darstellung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für den Kunsthandel im besetzten Berlin und der jungen Hauptstadt der DDR und beschreibt beispielhaft einzelne Kunsthandlungen. Mit dem detaillierten Spezialinventar ist sie zugleich ein Beleg für das Vorhandensein einer durchaus reichen archivalischen Überlieferung zur Thematik.

Inhalt

Einleitung

Ein paar Zahlen

»Reinhaltung des Kunst- und Antiquitätenhandels« – Gewerbe genehmigungen für den Kunsthandel

Überwachung des Kunsthandels und der Versteigerer

Kunsthandel in Berlin, Hauptstadt der DDR

1950: Ost-West-Aktion I. Schutz der Währung der Deutschen Notenbank – Geschäfte mit Sitz im Westsektor und Filialen im Demokratischen Sektor

1952: Ost-West-Aktion II. Verordnung zur Sicherung von Vermögenswerten: Geschäfte, die sich auf Ostberliner Territorium befanden, deren Inhaber oder Eigentümer jedoch in Westberlin wohnten

Fallbeispiele für den Bereich Kunsthandel

1. Karst. Kunsthaus am Alexanderplatz
2. Wilhelm R. Schmidt, Kunsthandel
3. Kunsthandlung Herbert P. Ulrich
4. Gemälde-Galerie Franzisko
5. Wilhelm Lindner, Graphische Kunstanstalt für Photogravüre & Kupferdruck

Archivische Quellen und mögliche Forschungen

Zusammenfassung

Fundstellenliste Landesarchiv Berlin

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 79 00 06-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de